Öffentliche Sitzung des Arbeitsgerichts Hamm

Geschäftsnummer: 5 (4) Ca 1470/05

Hamm, den 08.08.2005

Anwesend: Vorsitzende:

Richterin am Arbeitsgericht Bösing

In dem Rechtsstreit

/. Deutsche Telekom

bei Aufruf der Sache erschienen:
der Kläger und Rechtsanwalt
für die Beklagte Herr Horstmann,
Vollmacht vom 05.08.2005 zur Gerichtsakte reichend
und Herr , der Gruppenleiter TBM

Es fand ein Güte Termin statt.

Der Beklagtenvertreter erklärte: „Die Versetzung des Klägers zur Vivo ist unwirksam, wobei wir uns dabei nicht der Argumentation des Klägers anschließen, sondern festgestellt haben, dass es sich vorlegend nicht um einen Ratlofall handelt. Wir werden eine Einsatzmöglichkeit für den Kläger schnellstmöglich suchen und dann wieder an den Kläger herantreten.“

Die Parteien erklärten daraufhin: „Bis die Beklagte an den Kläger herantritt, hält sich der Kläger zur Arbeit bereit. Es handelt sich hierbei nicht um Urlaub.“

Vorgespielt und genehmigt

Der Klägervertreter erklärte: „Daraufhin erkläre ich den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt.“

Der Beklagtenvertreter erklärte: „Wir stimmen einer Erledigung des Rechtsstreits zu und verpflichten uns etwaige Auslagen des Gerichts zu tragen.“

Vorgespielt und genehmigt

Das Gericht kündigte an, den Gegenstandswert der anwaltlichen Tätigkeit im Fall einer formellen Beantragung für die Klage auf 5.125,58 € festzusetzen.

- auf Tonträger vorläufig aufgezeichnet -

Für die Richtigkeit der Übertragung vom Tonträger

gez.
Bösing

gez.
Mock